

Teilnahmebedingungen



1. Veranstaltung

24h RACE München powered by CHIBA im Olympiapark München

27. – 29. August 2021

1.1

Die Teilnehmer/innen müssen in den Kategorien „Einzelfahrer / Zweierteam“ zum Zeitpunkt der Veranstaltung mindestens 18 Jahre alt und erfahrene sowie gut trainierte Mountainbiker sein. Teilnehmer unter 18 Jahre dürfen ausschließlich in den Kategorien „Vierer- und Achterteam“ an den Start gehen. Dafür ist eine Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten von Nöten.

1.2

Die Anmeldung zu einem der oben genannten Veranstaltungen ist das verbindliche Angebot des Teamleiters („TL“) an den Veranstalter Sog Events GmbH („Sog“). Die Anmeldung ist nur durch Einsendung des vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Anmeldeformulars (keine Faxe, Kopien oder E-Mails) oder ONLINE unter www.24hrace-muenchen.de möglich. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich teamweise durch den Teamleiter, der mit der Anmeldung bestätigt, alle Teilnehmer des Teams über die Teilnahmebedingungen informiert zu haben.

1.3

Mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular oder durch Anklicken bei der ONLINE-Anmeldung erkennt der TL die Teilnahmebedingungen und das Reglement an. Er bestätigt zugleich, dass er das Reglement (abrufbar ebenfalls unter www.24hrace-muenchen.de) gelesen und akzeptiert hat. Der Vertrag mit dem Veranstalter kommt zustande, wenn der Teilnahmebetrag eingegangen ist.

1.4

Art und Umfang der Leistungsverpflichtung ergeben sich aus der Ausschreibung der Veranstaltung. Weitere Leistungen, insbesondere hinsichtlich persönlicher und technischer Betreuung und Versorgung sind nur bei entsprechender schriftlicher Vereinbarung geschuldet.

2. Obliegenheiten

2.1

Jeder Teilnehmer muss seine gesundheitlichen Voraussetzungen für die Teilnahme selbst beurteilen, gegebenenfalls nach Arztkonsultation. Bei Teilnehmern unter 18 Jahren muss dies von einem Erziehungsberechtigten bis zur Startnummernausgabe schriftlich beim Veranstalter vorliegen. Der Teilnehmer hat selbst für die einwandfreie Ausrüstung zu sorgen und muss während des gesamten Rennens einen Helm tragen, der den Ansi/Snell- bzw. den neuen TÜV-



/GS-Normen oder UCI-Bestimmungen entspricht. Den Hinweisen und Vorgaben der Veranstalter und den Anweisungen des Personals und der Hilfskräfte ist unbedingt Folge zu leisten.

2.2

Der Zeitmesstransponder befindet sich an der Startnummer und muss nach dem Rennen nicht zurückgegeben werden. Es fallen keine zusätzlichen Leihgebühren an, da es sich um einen Einwegchip handelt.

3. Zahlung

Teams zahlen den Teilnahmebetrag per Überweisung auf folgendes Konto: Sog Events GmbH, Deutsche Bank, BIC: DEUTDE33HAN, IBAN: DE69700700240541541900. Eventuelle Bankgebühren hat das teilnehmende Team zu tragen, dies betrifft vor allem Teilnehmer aus Nicht-EU Staaten.

4. Akkreditierung

Die Startunterlagen werden ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung an alle in Deutschland gemeldeten Teilnehmer versendet. Sollte ein Versand aus unbestimmten Gründen nicht möglich sein, so sind die Startunterlagen vom Teamleiter oder Einzelfahrer an der Akkreditierung abzuholen. Dies gilt auch für alle internationalen Teams und Teilnehmer, an die wir die Startunterlagen aus Kostengründen nicht verschicken können. Ist der Teamleiter verhindert, hat er dafür zu sorgen, dass die Startunterlagen von einer bevollmächtigten Person abgeholt bzw. nach Versand an diese übergeben werden.

5. Kündigung durch Sog Events GmbH

5.1

Sog kann den Vertrag kündigen, wenn:

- a) der TL oder ein Teammitglied gegen das Reglement und/oder die Regeln und Hinweise, die dem TL vor oder während der Veranstaltung mitgeteilt werden, verstößt;
- b) der TL Anweisungen der Veranstaltungsleitung bzw. der Mitarbeiter zuwiderhandelt;
- c) oder wenn der TL die Durchführung der Veranstaltung nachhaltig stört oder sich oder andere gefährdet.

5.2

Schließt der Veranstalter einen Teilnehmer berechtigt aus, bleibt der Anspruch auf den Teilnahmebeitrag bestehen.

6. Rücktritt des Teams

6.1

Ein kostenfreier Rücktritt nach Vertragsschluss (also nach Erhalt der Zahlung) ist nicht mehr möglich.

6.2

Bei einem Rücktritt bis vier Wochen vor der Veranstaltung (27. Juli 2021) werden 50% der entrichteten Startgebühr für das 24h RACE im nächsten Jahr gutgeschrieben.

6.3

Bei Ausfall eines oder mehrerer Teammitglieder kann der TL bis zum Anmeldeschluss geeignete Ersatzteilnehmer per Ummeldung online austauschen. Dies ist auch für das gesamte Team möglich. Nach dem Anmeldeschluss ist eine Online-Ummeldung nicht mehr möglich. Letzte Ummelde-Möglichkeit besteht am Freitag vor der Veranstaltung im Rahmen der Startnummernausgabe zzgl. einer Ummeldegebühr von 10 Euro für Solofahrer und 20 Euro für Teams.

7. Ausfall der Veranstaltung / Nichtantreten

Bei Ausfall der Veranstaltung, Nichtantritt oder Abbruch des Rennens aus Gründen, die die Veranstalter nicht zu vertreten haben, insbesondere bei höherer Gewalt, hat der TL keinen Anspruch auf Rückerstattung des Teilnahmebetrags und auch nicht auf Ersatz sonstiger Schäden, wie Anreise- oder Übernachtungskosten.

8. Haftungsausschluss

8.1

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Die Haftung der Veranstalter – auch gegenüber Dritten – ist beschränkt auf Vorsatz. Dies gilt auch für die von den Veranstaltern eingesetzten Erfüllungsgehilfen. Die vertragliche Haftung der Veranstalter für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist ausgeschlossen, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen.

8.2

Die Veranstalter haften nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden und die in der konkreten Leistungsbeschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet werden.

8.3

Die Veranstalter haften nicht für Leistungsstörungen, die dadurch eintreten, dass der TL aufgrund gesetzlicher Vorschriften und/oder behördlicher Anordnungen an einer Teilnahme ganz oder teilweise gehindert ist.

8.4

Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für abhanden gekommene Bekleidungsstücke, Wertgegenstände oder Ausrüstungsgegenstände der TL. Sie sollten daher entsprechend versichert sein.

8.5

Nimmt der TL Dienste Dritter, insbesondere Bergungs- und Rettungsdienste, in Anspruch, hat er die Veranstalter von dadurch entstehenden Kosten freizuhalten. Er ermächtigt die Veranstalter, eventuelle Kosten einzuziehen.

8.6

Mit der Anmeldung erklärt der TL, dass er damit einverstanden ist, dass die in der Anmeldung genannten Daten für Zeitnahme, Platzierung und Ergebnisse erfasst und weitergegeben sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen.

9. Brandschutztechnische Auflagen

9.1

Die Verwendung von Flüssiggas ist grundsätzlich untersagt.

9.2

Grillanlagen o. ä. Geräte sind am Boden standsicher aufzustellen. Sie sind in einem ausreichenden Abstand zu brennbaren Stoffen (Zeltplane, Dekoration u. ä.) anzuordnen. Der seitliche Abstand muss mindestens 1 m, der nach oben mindestens 2 m betragen. Die Abstände können halbiert werden, wenn die brennbaren Stoffe gegen Wärmestrahlung ausreichend geschützt sind. Die Geräte sind während ihres Betriebes ständig zu beaufsichtigen.

9.3

Elektrische Kochplatten u. ä. Elektrogeräte sind während des Betriebes ausreichend zu beaufsichtigen. Sie sind während des Betriebes auf nichtbrennbaren und ausreichend wärmedämmenden Unterlagen (z. B. Brandschutzplatten mit mindestens 2 cm Dicke) so abzustellen, dass auch bei übermäßiger Erwärmung brennbare Gegenstände nicht entzündet werden können. Die Unterlagen müssen jeweils allseitig mindestens 2 cm über die Geräte hinausreichen.

9.4

Holzkohलगrillgeräte dürfen nur außerhalb von Gebäuden (geschlossene Räume) im Freien betrieben werden. Sie sind so zu positionieren, dass brennbare Stoffe und Gegenstände (Zelte, Schirme, Wände, Vorhänge, etc.) nicht entzündet werden können. Sie sind standsicher aufzustellen. Zum Anzünden von Holzkohलगrillgeräten dürfen nur handelsübliche Grillanzünder benutzt werden. Die Verwendung von Spiritus, Benzin o. ä. brennbaren Flüssigkeiten ist verboten. Brennstoffrückstände sind sorgfältig abzulöschen und in nichtbrennbaren Behältern mit dichtschießendem Deckel unterzubringen. Bei aufkommendem Wind ist das Grillen aufgrund des möglichen Funkenfluges einzustellen. Für jeden Holzkohलगrill ist je ein zugelassener Wasserlöcher nach DIN 14406 bzw. DIN EN 3 oder je ein ausschließlich dafür vorgesehener mit Wasser gefüllter 10-Liter-Eimer gut sichtbar und jederzeit griffbereit bereitzustellen.

Veranstalter:

Sog Events GmbH

Hartstraße 21

82239 Alling

Tel.: 08141 / 2285440

E-Mail: service@sog-events.de

Stand: 10. Juli 2020